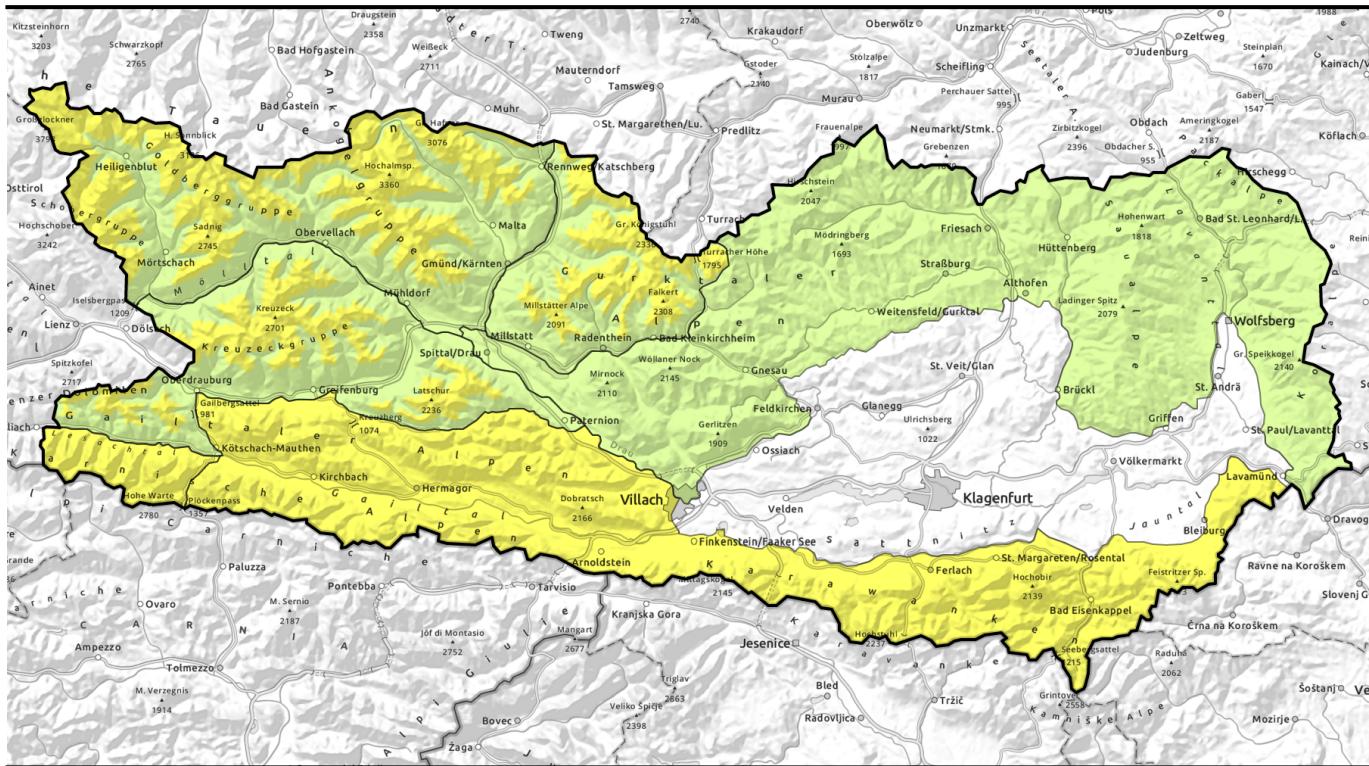
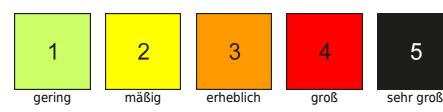
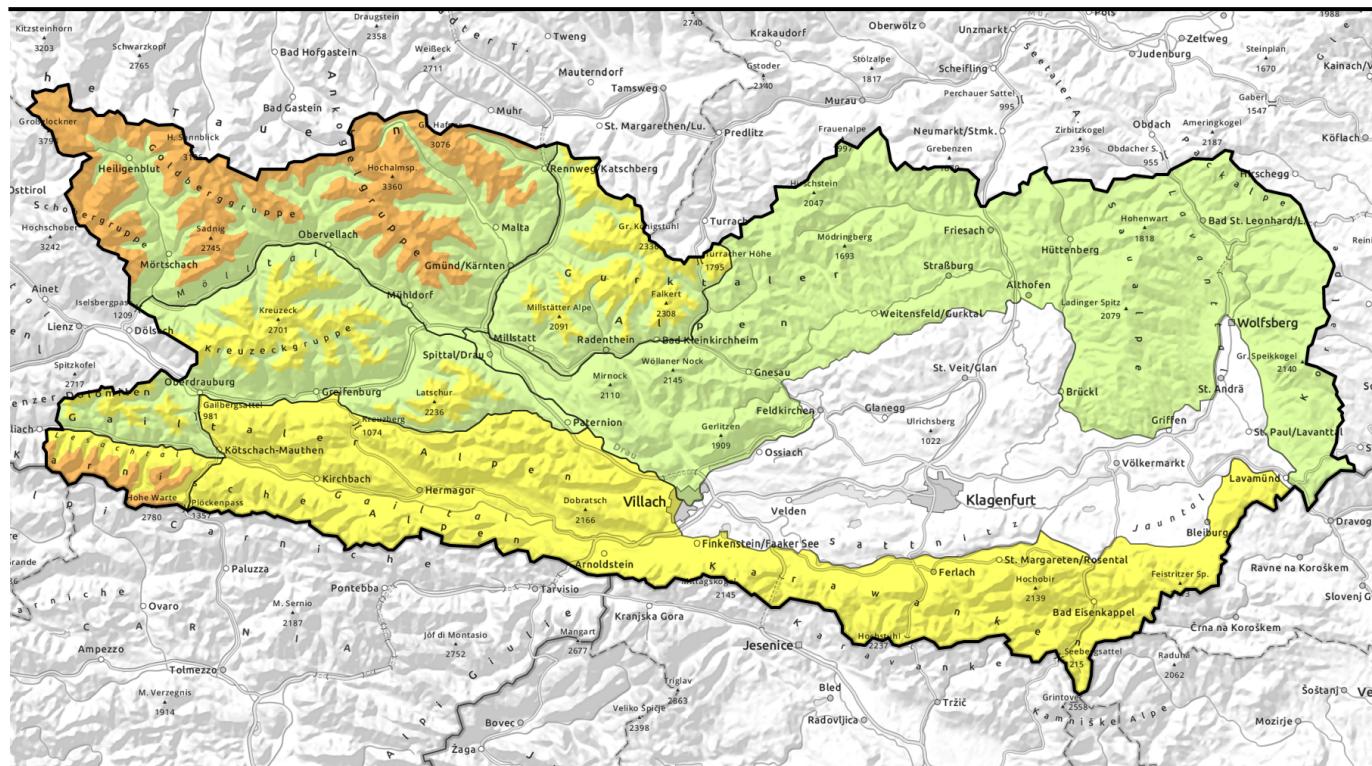


Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Vormittag

Frischer Triebsschnee. Schwache Altschneedecke. Vor allem im Südosten Nassschneeproblem.

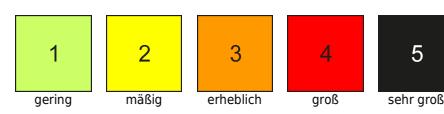
	Karnische Alpen West	
	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West	
	2200 m Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	
	2000 m Nockberge, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten	
	Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd	

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Nachmittag

Frischer Triebsschnee. Schwache Altschneedecke. Vor allem im Südosten Nassschneeproblem.

	Karnische Alpen West	
2000 m		
	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West	
	Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	
2200 m		
	Nockberge, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten	
2000 m		
	Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd	

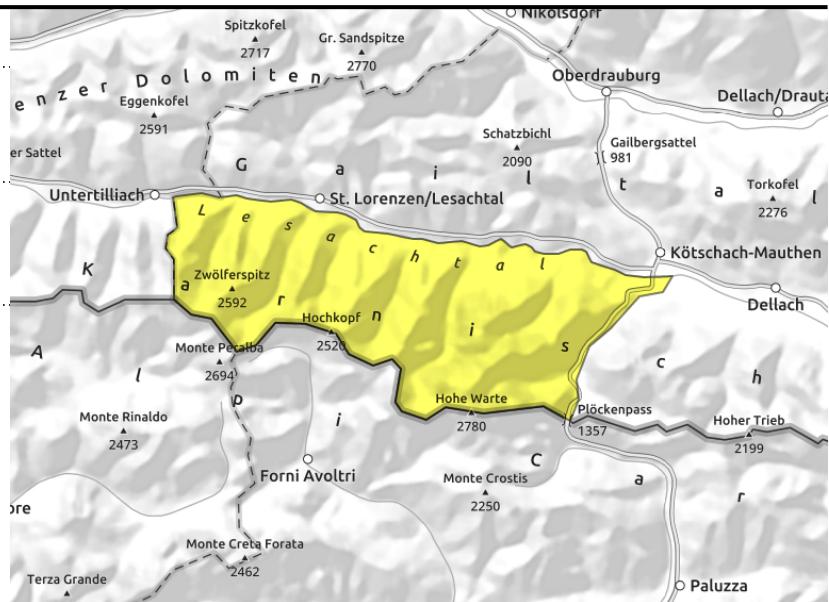
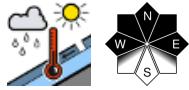
Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Vormittag**Karnische Alpen West**

oberhalb von rund 2000 m



unterhalb von rund 1600 m

**Frischer Triebsschnee und Nassschneeproblem.**

Im Tagesverlauf wird an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen **Triebsschneeeansammlungen** können an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können im selten befahrenen Gelände bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt groß werden. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1600 m **spontane mittlere nasse Lawinen** im Tagesverlauf möglich.

Schneedeckenaufbau

Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 1600 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig und auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 2000 m und sinkt später am Tag auf rund 1000m ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000m um 0 Grad.

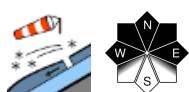
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Nachmittag**Karnische Alpen West**

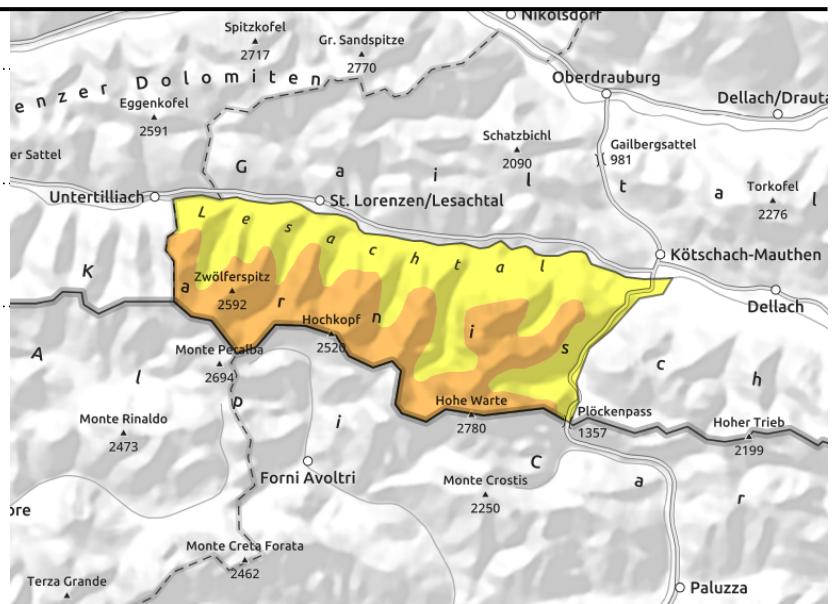
2000 m



oberhalb von rund 2000 m



unterhalb von rund 1600 m

**Frischer Triebsschnee und Nassschneeproblem.**

Im Tagesverlauf wird an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen **Triebsschneeeansammlungen** können an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können im selten befahrenen Gelände bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt groß werden. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1600 m **spontane mittlere nasse Lawinen** im Tagesverlauf möglich.

Schneedeckenaufbau

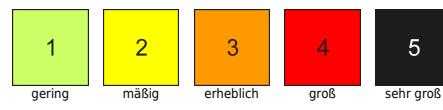
Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 1600 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig und auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 2000 m und sinkt später am Tag auf rund 1000m ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000m um 0 Grad.

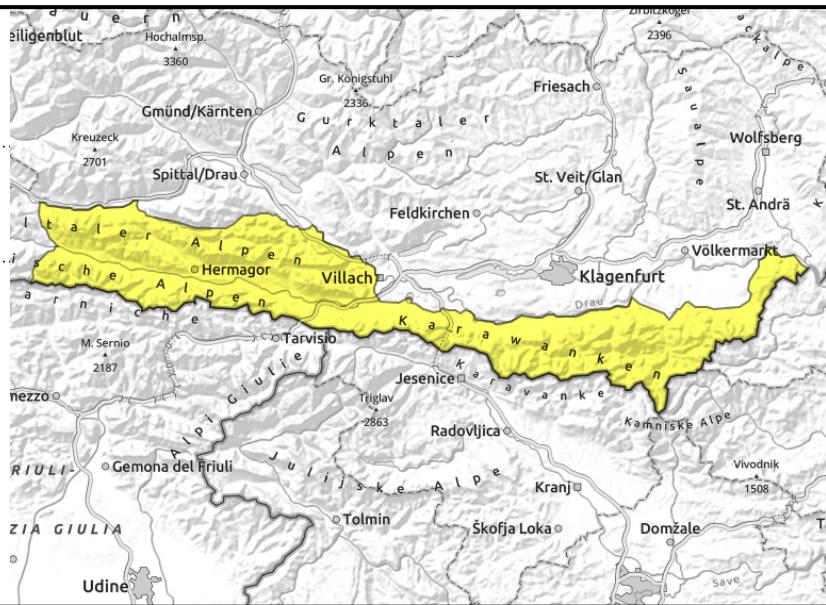
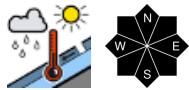
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Vormittag

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West

**Spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf zu erwarten.**

Markanter Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit dem Regen. Es sind unterhalb von rund 2000 m mittlere **spontane nasse Lawinen** im Tagesverlauf zu erwarten. Mit dem Absinken der Schneefallgrenze können frische **Triebsschneeeansammlungen** an Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

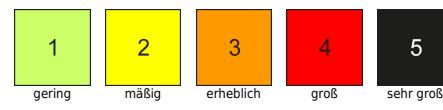
Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. Die frischen **Triebsschneeeansammlungen** werden an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2100 m auf weiche Schichten abgelagert.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig, vor allem in den Karnischen- und Gailtaler Alpen auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m im Westen und rund 2200 m in den östlichen Karawanken, sie sinkt später am Tag auf rund 1000 m Seehöhe ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

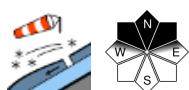
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

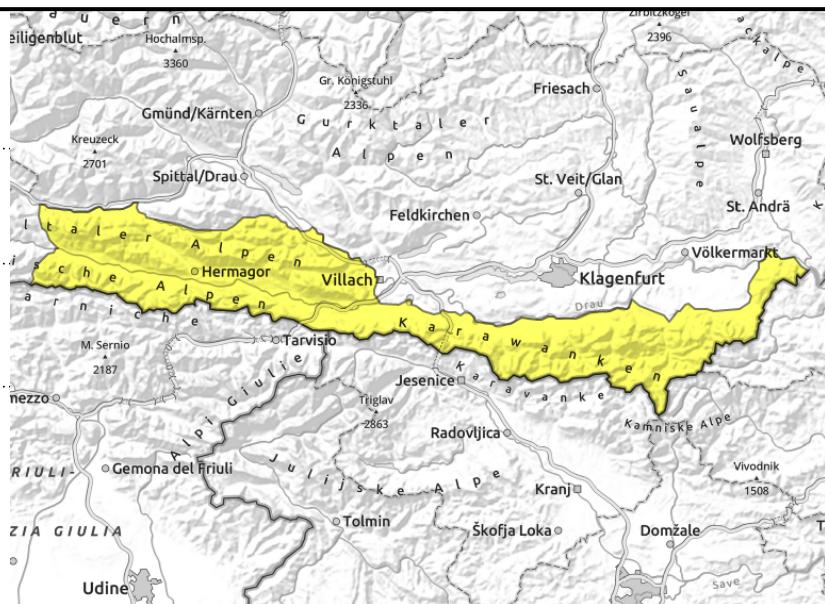
Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Nachmittag

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West



oberhalb von rund 2100 m

**Spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf zu erwarten.**

Markanter Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit dem Regen. Es sind unterhalb von rund 2000 m mittlere **spontane nasse Lawinen** im Tagesverlauf zu erwarten. Mit dem Absinken der Schneefallgrenze können frische **Triebsschneeansammlungen** an Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

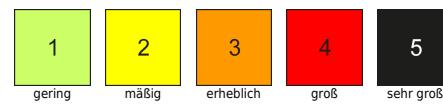
Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. Die frischen **Triebsschneeansammlungen** werden an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2100 m auf weiche Schichten abgelagert.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig, vor allem in den Karnischen- und Gailtaler Alpen auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m im Westen und rund 2200 m in den östlichen Karawanken, sie sinkt später am Tag auf rund 1000 m Seehöhe ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

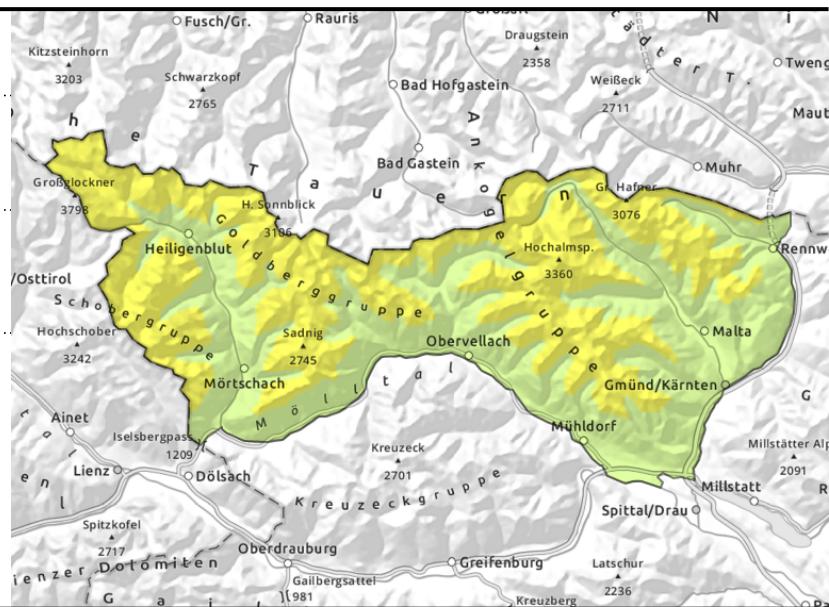
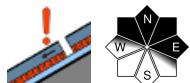
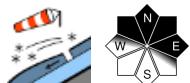
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Vormittag

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe,
Ankogelgruppe, Hafnergruppe**

**Frische Triebsschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke.**

Im Tagesverlauf wird an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können Lawinen im selten befahrenen Gelände im **schwachen Altschnee** ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb von rund 2200 m an extrem steilen Schattenhängen. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1600 m **spontane nasse Lawinen** an Schattenhängen im Tagesverlauf möglich.

Schneedeckenaufbau

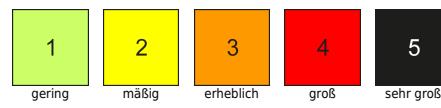
Die frischen Triebsschneeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 1600 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchfeuchtung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig und auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 1800 m und sinkt später am Tag auf rund 1000 m ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m um -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

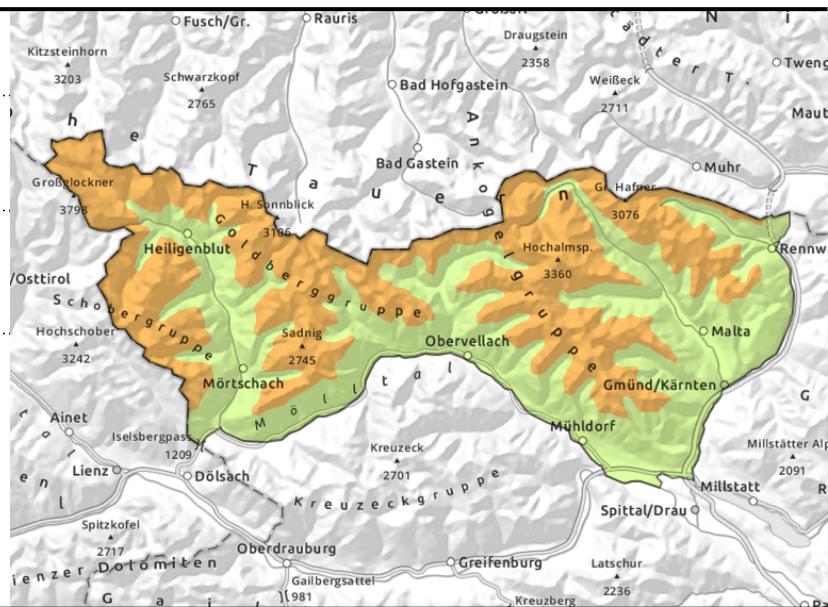
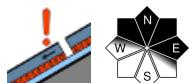
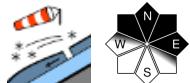
Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023, Nachmittag

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe,
Ankogelgruppe, Hafnergruppe**



2200 m

**Frische Triebsschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke.**

Im Tagesverlauf wird an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können Lawinen im selten befahrenen Gelände im **schwachen Altschnee** ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb von rund 2200 m an extrem steilen Schattenhängen. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1600 m **spontane nasse Lawinen** an Schattenhängen im Tagesverlauf möglich.

Schneedeckenaufbau

Die frischen Triebsschneeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 1600 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchfeuchtung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig und auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 1800 m und sinkt später am Tag auf rund 1000 m ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m um -6 Grad.

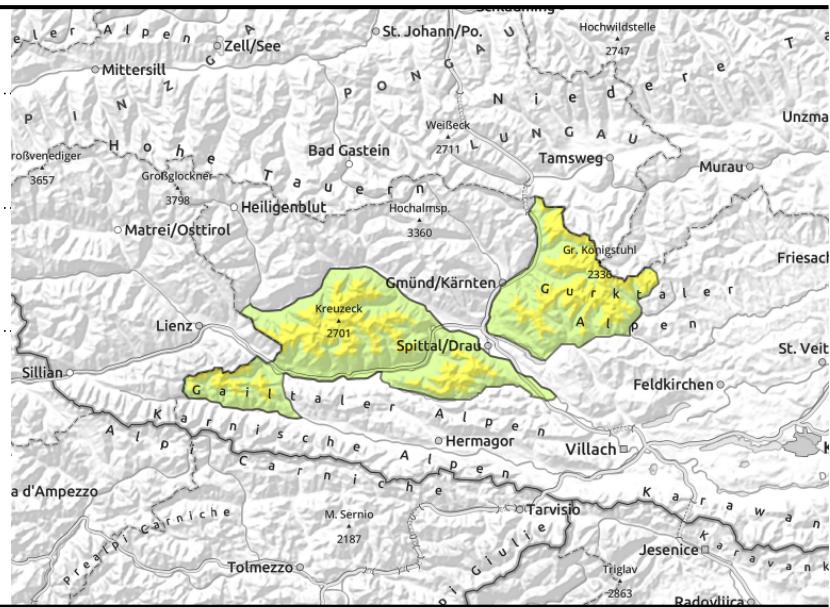
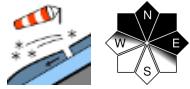
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinbericht für Dienstag, 14.03.2023

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Lienzer Dolomiten

**Triebsschnee beachten.**

Der Südwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Triebsschneeeansammlungen können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Kritisch sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können Lawinen im selten befahrenen Gelände im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb von rund 2200 m an extrem steilen Schattenhängen. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1600 m spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

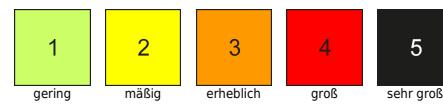
Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 1600 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässeung der Schneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2200 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig und auch kräftig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 1800 m und sinkt später am Tag auf rund 1000 m ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

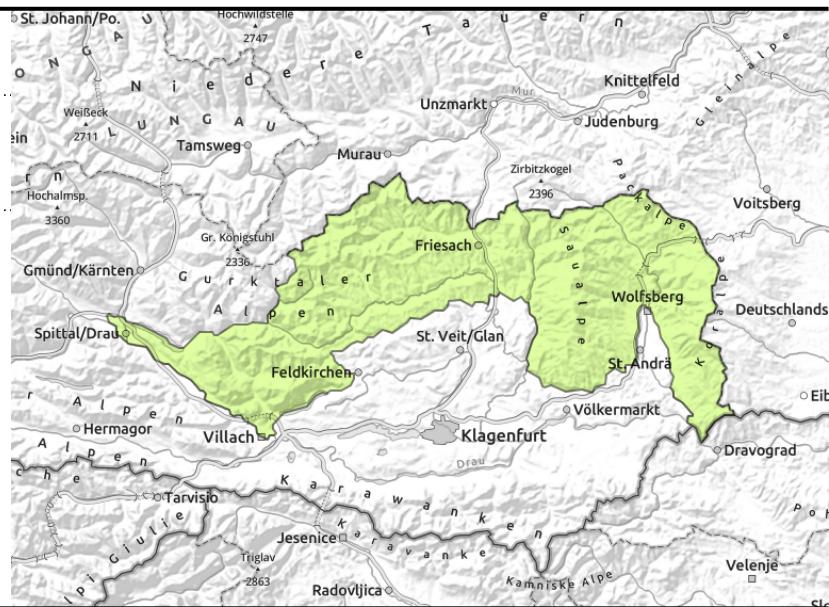
Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 14.03.2023

Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd

**Spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.**

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit dem Regen. Es sind unterhalb von rund 2000 m spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Mit dem Absinken der Schneefallgrenze entstehen kleine Triebsschneeansammlungen an Schattenhängen. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel häufig in dichte Wolken gehüllt und es herrschen dabei sehr schlechte Sichtverhältnisse. Es regnet und schneit häufig. Die Schneefallgrenze liegt morgens zwischen 1600 m und 2000 m und sinkt später am Tag auf rund 1000m Seehöhe ab. Der Wind weht in Kammlagen kräftig aus südlichen Richtungen mit Spitzen am Vormittag noch bis 70 km/h. Am Nachmittag allmählich Winddrehung auf Nord und es kühl ab. In 1000 m hat es zu Mittag noch um +6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**